

**Rückbau Gebäude Markgrafenstraße 18
- Vergabe der Abbrucharbeiten**

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Gemeinderat	24.03.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 250.000 € im Haushaltsjahr 2019 für den Rückbau des Gebäudes Markgrafenstraße 18 und die Übertragung der Mittel nach 2020 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Abbrucharbeiten zum Rückbau des Gebäudes Markgrafenstraße 18 an die Fa. Oettinger GmbH aus 76316 Malsch mit einer **Auftragssumme von brutto EUR 154.412,94** zu.

I. Sachverhalt und Begründung

Der Gemeinderat hat am 26.11.2019 den Rückbau des Gebäudes Markgrafenstraße 18 beschlossen. Nach Beauftragung der Fachplaner und der Untersuchung der Gebäudesubstanz wurden die Abbrucharbeiten im Februar 2020 beschränkt ausgeschrieben. Die Ergebnisse der Prüfung und Wertung der Angebote durch das eingeschaltete Ingenieurbüro sind im Anschluss zusammengestellt.

Abbrucharbeiten

Die Arbeiten wurden am 06.02.2020 beschränkt ausgeschrieben und an fünf Firmen versandt. Zum Submissionstermin am 27.02.2020 lagen insgesamt zwei Angebote vor. Kein Angebot musste nach §16 Abs. 1 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung vorweg ausgeschlossen werden. Ein nachträglich eingegangenes Angebot konnte wegen Ablauf der Angebotsfrist nicht mehr zugelassen werden. Nachfolgend aufgelistetes Ergebnis liegt nach Nachrechnung der Angebote vor. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden dabei berücksichtigt.

Nr.	Bieter	Brutto-Angebotssumme
2	Oettinger GmbH, 76316 Malsch	154.412,94 €
1		204.239,70 €

Die Fa. Oettinger GmbH ist als fachkundig und leistungsfähig für die ausgeschriebenen Arbeiten bekannt. Das Angebot der Firma scheint in technischer, wirtschaftlicher und funktioneller Sicht annehmbar.

Wir empfehlen daher den Auftrag für die Abbrucharbeiten an die Fa. Oettinger GmbH aus 76316 Malsch mit einer Auftragssumme von **brutto EUR 154.412,94** zu vergeben.

Der Kostenansatz des Planungsbüros lag ca. 120.000,- € brutto. Die vorhandene Kostensteigerung gegenüber der Kostenschätzung ist in erster Linie auf die hohen Kosten für die Beseitigung und Entsorgung des asbesthaltigen Putzes zurückzuführen.

Da für den Rückbau eine Vollsperrung der Zähringerstraße erforderlich ist, wurde im Zuge des Ausschreibungsverfahrens entschieden den Rückbau nicht gleichzeitig mit der Vollsperrung des Bahnübergangs in Heidelshiem zu realisieren. Dies vor dem Hintergrund, dass die Zähringerstraße als Umleitungsstrecke für den Autoverkehr benötigt wird.

Der Baubeginn ist somit im Januar 2021 vorgesehen, die Abbruchmaßnahme dauert ca. zwei Monate.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die zur Prüfung erforderlichen Unterlagen erhalten

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Es ist folgende Produktgruppe betroffen: 11.33

Für die Sanierung und den Umbau der Markgrafenstraße 18 zur Schaffung von Wohnraum für unterzubringende Personen waren in 2019 auf dem PSP 7.000435 250.000 € veranschlagt. Anstelle der Sanierung hat der Gemeinderat den Rückbau des Gebäudes beschlossen. Die veranschlagten Mittel sollen nach 2020 übertragen und auf dem PSP 7.000458 für den Rückbau des Gebäudes verwendet werden.

Die Abstimmung mit der Finanzverwaltung ist erfolgt.

Die Finanzierung der Maßnahme ist durch die Ansätze im Haushaltsplan abgedeckt.

Der Auftrag kann somit vergeben werden.

Andreas Glaser
Bürgermeister